

Vorlesungsverzeichnis

Bachelor of Education - Musik Sekundarst. I und II
Prüfungsversion Wintersemester 2013/14

Wintersemester 2019/20

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
BM-1 - Grundlagen der Musikwissenschaft	5
75962 S - Einführung in die Musikwissenschaft: Beethoven und die Wiener Klassik	5
77033 V - Grundlagen der Musikgeschichte I: Ereignis - Werk - Kontext	5
BM-2 - Musikpädagogik I	6
75634 S - Einführung in die Musikpädagogik / Grundlagen der Musikdidaktik	6
75635 TU - Grundfertigkeiten im Umgang mit Musiksoftware	6
75636 S - Musik und Medien - Lerninhalte und Gestaltungspotenzial im Musikunterricht	6
BM-3 - Theorie und Praxis der Musiklehre	6
75624 SU - Musiktheoretische Grundausbildung	7
75625 SU - Schulpraktisches Musizieren I	7
75633 SU - Tonsatz I	7
BM-4 - Chor- und Orchesterleitung I	7
76468 SU - Chor der Universität Potsdam	7
76469 SU - Orchester der Universität Potsdam	7
76476 U - Einführung in die Ensembleleitung	8
78847 SU - Praxis des Chordirigierens	8
BM-5 - Musikalische Praxis I	8
76453 U - Hauptfach I	8
76454 U - Hauptfach II	8
76460 U - Nebeninstrument 1 - I	9
76461 U - Nebeninstrument 1 - II	9
76474 U - Gitarre anstelle von EMP	9
AM-1 - Teilgebiete der Musikwissenschaft	9
75965 S - Ludwig van Beethovens »Diabelli-Variationen«	9
75966 S - Liedgeschichte(n) - Forschungspraxis und Analyse	10
75967 S - Intermedialität in Musiktheater und Filmmusik: Erich Wolfgang Korngold	10
75968 S - Musikvisualisierung als Analyse und Kulturtechnik	11
77284 S - Einführung in die Geschichte jüdischer Musik	12
77285 S - „…dass unser Kulturwille unserem Lebenswillen adäquat war“: Musik und Holocaust	12
AM-2 - Musikalische Praxis II	13
76455 U - Hauptfach III	13
76456 U - Hauptfach IV	14
76457 U - Nebeninstrument 2 - I	14
76458 U - Nebeninstrument 2 - II	14
76462 U - Nebeninstrument 1 - III	14
76463 U - Nebeninstrument 1 - IV	15
AM-3 - Künstlerische Ausbildung	15

76446 U - Nebeninstrument 2-III	15
76450 SU - Hauptfach VI	15
76451 U - Hauptfach V	16
76452 U - Nebeninstrument 2-IV	16
AM-4 - Musikdidaktik I	16
75637 S - Methoden im Musikunterricht zum Verstehen, Gestalten und Reflektieren von Musik	16
75638 S - Planung und Gestaltung von Musikunterricht	17
75643 S4 - Fachdidaktisches Tagespraktikum	17
Akademische Grundkompetenzen	18
75961 S - Akademische Grundkompetenzen	18
Glossar	19

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe
B	Blockveranstaltung
BL	Blockseminar
DF	diverse Formen
EX	Exkursion
FP	Forschungspraktikum
FS	Forschungsseminar
FU	Fortgeschrittenenübung
GK	Grundkurs
KL	Kolloquium
KU	Kurs
LK	Lektürekurs
LP	Lehrforschungsprojekt
OS	Oberseminar
P	Projektseminar
PJ	Projekt
PR	Praktikum
PU	Praktische Übung
RE	Repetitorium
RV	Ringvorlesung
S	Seminar
S1	Seminar/Praktikum
S2	Seminar/Projekt
S3	Schulpraktische Studien
S4	Schulpraktische Übungen
SK	Seminar/Kolloquium
SU	Seminar/Übung
TU	Tutorium
U	Übung
UN	Unterricht
UP	Praktikum/Übung
V	Vorlesung
VP	Vorlesung/Praktikum
VS	Vorlesung/Seminar
VU	Vorlesung/Übung
WS	Workshop

Andere

N.N.	Noch keine Angaben
n.V.	Nach Vereinbarung
LP	Leistungspunkte
SWS	Semesterwochenstunden
	Belegung über PULS
	Prüfungsleistung
	Prüfungsnebenleistung
	Studienleistung
	sonstige Leistungserfassung

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa, So)

Vorlesungsverzeichnis

BM-1 - Grundlagen der Musikwissenschaft

75962 S - Einführung in die Musikwissenschaft: Beethoven und die Wiener Klassik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:15 - 17:45	wöch.	2.06.1.01	15.10.2019	Pascal Rudolph
Kommentar							
Das Seminar bietet ausgehend von Beethoven und der Wiener Klassik eine Einführung in Gegenstand und Methoden der Musikwissenschaft. Neben einem ersten Überblick über Geschichte und Arbeitsgebiete des Fachs sollen vor allem Techniken und Hilfsmittel wissenschaftlichen Arbeitens, Schreibens und Präsentierens vorgestellt und exemplarisch eingeübt werden. Die Veranstaltung bietet zudem Raum, erste eigene musikwissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln. Die Veranstaltung wird für den Beginn Ihres Studiums empfohlen. Die Musikwissenschaft bietet diese Veranstaltung erst wieder im nächsten Wintersemester (2020/21) an.							
Literatur							
Schwindt-Gross, Nicole: Musikwissenschaftliches Arbeiten. Hilfsmittel - Techniken - Aufgaben. Kassel 2003.							
Rösing, Helmut / Petersen, Peter: Orientierung Musikwissenschaft. Was sie kann, was sie will. Reinbek 2000.							
Bruhn, Herbert / Rösing, Helmut (Hrsg.): Musikwissenschaft. Ein Grundkurs. Reinbek 1998.							
Harper-Scott, J.P.E. / Samson, Jim (Hrsg.): An Introduction to Music Studies. Cambridge 2009.							
Meischner, Burkhard: Einführung in die historische Musikwissenschaft. Köln 2011.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 840121 - Einführung in die Musikwissenschaft (unbenotet)							


77033 V - Grundlagen der Musikgeschichte I: Ereignis - Werk - Kontext

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.02	17.10.2019	Prof. Dr. Christian Thorau

Links:

Kommentar

<http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30175>

Kommentar

Diese Vorlesung findet am Donnerstag von 12-14 Uhr in Raum 1.02, Haus 9 am Neuen Palais statt.

Falls eine Anmeldung über PULS noch nicht möglich ist, kommen Sie direkt zur ersten Veranstaltung.

Was waren die Umstände der Premiere von Claudio Monteverdis Musiktheater *L'Orfeo* , das wir heute als die erste Oper der Musikgeschichte ansehen? Welche Qualität hatte die erste öffentliche Aufführung der *Fünften* von Ludwig van Beethoven? Warum wurde die Uraufführung von Igor Strawinskys *Le Sacre du Printemps* zu einem der größten Skandale der Musikgeschichte? Welches ist das wichtigste Popkonzert der vergangenen fünf Jahrzehnte?

Die Grundvorlesung I bietet einen Gang durch die Jahrhunderte anhand von bedeutenden Werken, ihren Uraufführungen und ihrem historischen Umfeld (im Unterschied zur Grundvorlesung II, die den Fokus auf die Entwicklung von musikalischen Formen, Prozessen und Phänomenen legt). Wir werden uns vom Beginn der Oper über das bürgerliche Konzert bis zur künstlerischen Avantgarde des 20. Jahrhunderts und zur populären Musik bewegen. Musikwerke werden als das Ereignis ihrer (ersten) Aufführung und ihres politischen, sozialen und kulturellen Kontextes beschrieben. Deshalb schließt die Vorlesung auch den gemeinsamen Besuch von Musikproduktionen der aktuellen Saison ein.

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 840111 - Grundlagen der Musikgeschichte I (unbenotet)

BM-2 - Musikpädagogik I **75634 S - Einführung in die Musikpädagogik / Grundlagen der Musikdidaktik**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:15 - 13:45	wöch.	2.06.2.04	18.10.2019	Dr. Anja Bossen

Kommentar

Das Seminar führt in die Theorie und Praxis des Musikunterrichts und die Grundlagen wissenschaftlicher Musikpädagogik ein. Dabei werden bildungspolitische Aufgaben, Inhalte und Modelle des Musikunterrichts und des Musikkernens sowie ausgewählte Aspekte, Methoden und Ergebnisse aktueller musikpädagogischer Forschung vermittelt. Darüber hinaus wird in Forschungsmöglichkeiten innerhalb des Arbeitsbereiches Musikpädagogik/Musikdidaktik eingeführt.

Literatur

wird im Seminar bekanntgegeben

Leistungsnachweis

regelmäßige aktive Teilnahme und eine Recherche mit Präsentation zu musikpädagogischer Fachliteratur (Testat)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 840211 - Grundlagen der Musikpädagogik (unbenotet)

 75635 TU - Grundfertigkeiten im Umgang mit Musiksoftware

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Ansgar Jabs

Kommentar

In diesem Tutorium, welches von unseren studentischen Hilfskräften durchgeführt wird, werden Grundfertigkeiten im Umgang mit Notensatzprogrammen (Sibelius, MuseScore) und Sequenzersoftware (Cubase, Audacity) erlernt. Die Veranstaltung findet für jeweils kleine Gruppen in Blöcken statt, die über ein Doodle mit den Tutoren vereinbart werden. Dazu melden Sie sich bitte über PULS an. Anschließend werden die Tutoren mit Ihnen per Mail Kontakt aufnehmen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 840221 - Grundfertigkeiten im Umgang mit Musiksoftware (unbenotet)

 75636 S - Musik und Medien - Lerninhalte und Gestaltungspotenzial im Musikunterricht

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	08:15 - 09:45	wöch.	2.06.2.04	15.10.2019	Ansgar Jabs

Kommentar

Moderne Medien sind heute weder aus dem Alltag noch aus dem Schulunterricht wegzudenken. Nahezu täglich arbeiten Lehrkräfte damit und täglich gehen die Schülerinnen und Schüler selbst mit ihnen um. Im Fach Musik kommen hier einige spezielle mediale Anwendungen hinzu, die die Möglichkeiten des Umgangs mit dem Gegenstand des Faches erheblich erweitern. Solche Möglichkeiten, Medien im Musikunterricht mit Schülerinnen und Schülern zu nutzen, sollen im Seminar kennengelernt, ausprobiert und erarbeitet werden.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 840212 - Musikmedien (benotet)

BM-3 - Theorie und Praxis der Musiklehre

75624 SU - Musiktheoretische Grundausbildung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Bringfried Löffler, Eric Krüger, Robert Wagner
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PNL 840311 - Musiktheoretische Grundausbildung (unbenotet)							

75625 SU - Schulpraktisches Musizieren I							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Bringfried Löffler
2	SU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Robert Wagner
3	SU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Eric Krüger
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PL 840312 - Schulpraktisches Musizieren I (benotet)							

75633 SU - Tonsatz I							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Bringfried Löffler, Eric Krüger, Robert Wagner
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PL 840313 - Tonsatz I (benotet)							

BM-4 - Chor- und Orchesterleitung I							
76468 SU - Chor der Universität Potsdam							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Di	18:00 - 21:00	wöch.	N.N.	15.10.2019	Professor Kristian Commichau
Kommentar							
Beginn dieser Lehrveranstaltung: 08.10.2019 Ende: 04.02.2020 Diese Lehrveranstaltung findet in der Unteren Mensa, Haus 1.12 am Neuen Palais statt. Aufnahme neuer Mitglieder ab Januar 2020							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
SL 840422 - Chorsingen/Orchesterspielen (unbenotet)							

76469 SU - Orchester der Universität Potsdam							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mo	18:00 - 21:00	wöch.	N.N.	14.10.2019	Professor Kristian Commichau
Kommentar							
Beginn dieser Lehrveranstaltung: 07.10.2019 Ende: 03.02.2020 Diese Lehrveranstaltung findet in der Unteren Mensa, Haus 1.12 am Neuen Palais statt. Aufnahme neuer Mitglieder ab Januar 2020							

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 840422 - Chorsingen/Orchesterspielen (unbenotet)

 76476 U - Einführung in die Ensembleleitung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	09:15 - 10:00	wöch.	2.06.0.01	16.10.2019	Professor Werner Beidinger

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 840421 - Einführung in die Ensembleleitung (unbenotet)

 78847 SU - Praxis des Chordirigierens

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mi	13:00 - 13:45	wöch.	2.06.2.01	16.10.2019	Professor Kristian Commichau

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 840411 - Praxis des Chordirigierens (benotet)

BM-5 - Musikalische Praxis I **76453 U - Hauptfach I**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Professor Werner Beidinger
Ensemblepraxis							
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger, Detlef Pauligk, Jan Gerdes, Rolf Zielke
Klavier							
3	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Petra Neuhaus, Margrit Tretau, Andreas Bertheau, Dr. Gerd Zacher
Gitarre							
4	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger
diverse Instrumente							
5	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Uta Meyer, Dr. Michael Büttner, Maria Philipps, Alice Köfer
Gesang							

Kommentar

Die Stundeneinteilung in der Instrumentalen und Vokalen Ausbildung findet am 8.10., 11.00 Uhr statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 840521 - Hauptfach - I (unbenotet)

 76454 U - Hauptfach II

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Professor Werner Beidinger
Ensemblepraxis							
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger, Jan Gerdes, Detlef Pauligk, Rolf Zielke
Klavier							
3	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Petra Neuhaus, Margrit Tretau, Andreas

							Bertheau, Dr. Gerd Zacher
	Gitarre						
4	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger
	diverse Instrumente						
5	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Uta Meyer, Dr. Michael Büttner, Maria Philipps
	Gesang						

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 840522 - Hauptfach - II (unbenotet)

76460 U - Nebeninstrument 1 - I							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger, Detlef Pauligk, Jan Gerdes, Rolf Zielke
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Petra Neuhaus, Margrit Tretau, Andreas Bertheau, Dr. Gerd Zacher

Kommentar

Die Stundeneinteilung in der Instrumentalen und Vokalen Ausbildung findet am 8.10., 11.00 Uhr statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 840523 - Nebeninstrument 1 - I (unbenotet)

76461 U - Nebeninstrument 1 - II							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger, Detlef Pauligk, Jan Gerdes, Rolf Zielke
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Petra Neuhaus, Margrit Tretau, Andreas Bertheau, Dr. Gerd Zacher

Kommentar

Die Stundeneinteilung in der Instrumentalen und Vokalen Ausbildung findet am 8.10., 11.00 Uhr statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 840524 - Nebeninstrument 1 - II (unbenotet)

76474 U - Gitarre anstelle von EMP							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Margrit Tretau, Petra Neuhaus, Andreas Bertheau, Dr. Gerd Zacher

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 840511 - Elementare Musikpädagogik (EMP)/Gitarre (benotet)

AM-1 - Teilgebiete der Musikwissenschaft

75965 S - Ludwig van Beethovens »Diabelli-Variationen«							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:15 - 11:45	wöch.	2.06.1.01	15.10.2019	Prof. Dr. Christian Thorau

Kommentar

Achtung I: Die erste Sitzung ist am Dienstag, 22. Oktober!

Achtung II: Das Seminar hat einen Analyse-Schwerpunkt. Es ist besonders für fortgeschrittene Bachelor-Studierende geeignet oder für solche, die Musikanalyse vertiefen wollen bzw. an Visualisierungstechniken für Musik interessiert sind.

Im Zentrum des Seminars steht ein großes Klavierwerk: Ludwig van Beethovens Variationen über ein Thema von Anton Diabelli op. 120. Anhand einer abendfüllenden Komposition wollen wir exemplarische musikwissenschaftliche Fragen erarbeiten: Wie hat Beethoven komponiert? Was eröffnet der Blick in seine Werkstatt (wenn man seine Skizzen studiert)? Vor allem aber: Wie hängt so ein Riesenwerk (33 Variationen) zusammen und wie lässt sich ein einstündiger Klavierzyklus noch heute hören und in seiner Faszination verstehen? Dafür werden wir tief in die Analyse von Wiederholung, Veränderung, Charakter und Zitat einsteigen und daraus Visualisierungstechniken entwerfen, die live bei einer Aufführung des Werkes gezeigt werden können. Hier liegt ein wichtiger Vermittlungsaspekt des Seminars. Während wir zu Experten und Expertinnen für das Stück werden, sollen die Visualisierungen ohne großes Vorwissen verständlich sein und für das Werk begeistern.

Das Seminar erarbeitet die Grundlagen für ein Projekt zum Beethoven-Jahr 2020 (250 Jahre) im kommenden Sommersemester und kann für Interessierte als Profilmulprojekt im Sommer fortgesetzt werden. Wir kooperieren außerdem mit der Abteilung Instrumentale Ausbildung, vor allem mit den Klavierklassen von Iris Unger, Jan Gerdes und Detlef Pauligk.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 840611 - Themen der Historischen oder Systematischen Musikwissenschaft (benotet/unbenotet)

PL 840612 - Themen der Systematischen Musikwissenschaft, der Populärmusikforschung oder der Musikethnologie (benotet/unbenotet)

75966 S - Liedgeschichte(n) - Forschungspraxis und Analyse

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:15 - 17:45	wöch.	2.06.1.01	17.10.2019	Prof. Dr. Christian Thorau
1	S	Do	16:15 - 17:45	Einzel	2.25.F0.01	19.12.2019	Prof. Dr. Christian Thorau

Kommentar

Das Seminar widmet sich dem deutschsprachigen Volkslied in seiner Entwicklung vom 16.-20. Jahrhundert. Grundlegende Methoden und Quellen zur musik- und kulturgeschichtlichen Liedforschung werden ebenso erarbeitet wie ein überblicksartiger Durchgang durch die Liedentwicklung. Anhand exemplarischer Lieder und ihrer liedgeschichtlichen "Biographie" beleuchten wir den Ursprungskontext eines Liedes und diskutieren die Volksliedbegeisterung im Zuge von Aufklärung und Romantik, die politischen Funktionalisierungen und die Bedeutung von Volksliedern für die Gegenwartskultur.

Das Seminar integriert auch praktische, vokale Arbeit mit Volksliedern. Es findet in Zusammenarbeit mit der Vokalen Abteilung statt, speziell mit der Übung von Uta Meyer "Liedgeschichte(n) - Vokale Praxis und Interpretation" (Profilmulprojekt).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 840611 - Themen der Historischen oder Systematischen Musikwissenschaft (benotet/unbenotet)

PL 840612 - Themen der Systematischen Musikwissenschaft, der Populärmusikforschung oder der Musikethnologie (benotet/unbenotet)

75967 S - Intermedialität in Musiktheater und Filmmusik: Erich Wolfgang Korngold

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:15 - 15:45	wöch.	2.06.1.01	15.10.2019	Gabriele Groll

Kommentar**Intermedialität in Musiktheater und Filmmusik: Erich Wolfgang Korngold**

Musiktheater und Filmmusik sind ohne intermediale Konzepte nicht denkbar. Im Musiktheater ist es die Kombination von Text, Musik und szenischer Bühnenaufführung, welche die Fragen nach medialen Konstellationen und den Strategien einer ästhetischen Verknüpfung der Medien aufwirft. Für die Filmmusik ist eine konzeptionelle Verbindung von Bild und Ton konstitutiv, die zeigt, dass intermediale Kunstwerke mehr sind als die Summe ihrer medialen Bestandteile. Im Seminar werden aktuelle Forschungsperspektiven, Methoden und Problemstellungen intermedialer Ansätze anhand des Werks von Erich Wolfgang Korngold diskutiert. Der Komponist Korngold wurde im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts mit seinen Musiktheaterwerken berühmt, bevor er 1938 vor den Nationalsozialisten aus Wien in die USA emigrierte und dort zahlreiche Filmmusiken für die Hollywood-Filmindustrie schrieb. Dabei sind die Gattungsgrenzen zwischen Musiktheater, Filmmusik und den Instrumentalwerken bei Korngold durchlässig, weshalb die Auseinandersetzung mit Intermedialitätskonzepten in seinem musikalischen Œuvre auch in Bezug auf Gattungs- und Werkbegriff fruchtbar ist.

Literatur

Gilliam, Bryan Randolph: »A Viennese opera composer in Hollywood. Korngold's double exile in America«, in: Brinkmann, Reinhold/Wolff, Christoph (Hrsg.): *Driven into paradise: The musical migration from Nazi Germany to the United States*, Berkeley 1999, S. 223#242.

Henzel, Christoph: »Korngold und die Geschichte der Filmmusik«, in: Stollberg, Arne (Hrsg.): *Erich Wolfgang Korngold: Wunderkind der Moderne oder letzter Romantiker?, Bericht über das internationale Symposion Bern 2007*, München 2008, S. 287#302.

Paech, Joachim (Hrsg.): *Intermedialität - analog/digital: Theorien, Methoden, Analysen*, München 2008.

Rentsch, Ivana: »Singende Melodie: Erich Wolfgang Korngolds Lieder als kritische Aneignung der Gattungskonventionen«, in: Heinemann, Michael/Hinrichsen, Hans-Joachim (Hrsg.): *Öffentliche Einsamkeit: das deutschsprachige Lied und seine Komponisten im frühen 20. Jahrhundert*, Köln 2009, S. 149#168.

Riethmüller, Albrecht: »Korngolds Mendelssohn: zur Musik für Max Reinhardts »Sommernachtstraum«-Verfilmung (1935)«, in: *Archiv für Musikwissenschaft* 67/3 (2010), S. 187#211.

Stollberg, Arne (Hrsg.): *Erich Wolfgang Korngold: Wunderkind der Moderne oder letzter Romantiker?, Bericht über das internationale Symposion Bern 2007*, München 2008.

Winters, Ben: *Erich Wolfgang Korngold's The adventures of Robin Hood: a film score guide*, Lanham 2007.

Bemerkung

Im Seminar wird mit Partituren gearbeitet, musikalische Vorkenntnisse im Umgang mit Noten sind von Vorteil.

Bitte melden Sie sich vorab per Mail an: gabgroll@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 840611 - Themen der Historischen oder Systematischen Musikwissenschaft (benotet/unbenotet)

PL 840612 - Themen der Systematischen Musikwissenschaft, der Populärmusikforschung oder der Musikethnologie (benotet/unbenotet)

75968 S - Musikvisualisierung als Analyse und Kulturtechnik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	14:15 - 15:45	wöch.	2.06.1.01	14.10.2019	N.N. (Mitarbeiter), Gabriele Groll

Kommentar

Musikvisualisierung als Analyse und Kulturtechnik

Die Visualisierung von Musik ist so alt wie das Musizieren und -hören selbst. Weil Musik flüchtig ist, braucht sie die Aufzeichnung, um erinnert, reproduziert aber auch analytisch fassbar zu werden. Dabei können Visualisierungen sehr vielfältige Formen annehmen, unterschiedlich motiviert sein und sowohl schriftliche als auch bildliche Aspekte umfassen. Im Seminar werden verschiedene Fragen verhandelt: Warum visualisieren wir Musik? Welche Erkenntnisse lassen sich aus der Übertragung von auditiven in visuelle Phänomene gewinnen? Inwiefern lässt sich Musikvisualisierung an der Schnittstelle zwischen Schreiben und Lesen als Kulturtechnik auffassen? Durch Beispiele aus der Bildenden Kunst, der Naturwissenschaft, der Musikwissenschaft und Musiktheorie, der Kulturtechnikforschung und Medienphilosophie nähert sich das Seminar diesen Fragen aus interdisziplinärer Perspektive.

Literatur

Cook, Nicholas: »Musik als Text, Musik als Performanz«, in: Tröndle, Martin (Hrsg.): *Das Konzert II: Beiträge zum Forschungsfeld der Concert Studies*, Bielefeld 2018, S. 65–74.

Fuxjäger, Anton: »Translation, Emphasis, Synthesis, Disturbance: On the function of music in visual music«, in: *Organised sound* 17/2 (2012), S. 120–127.

Grube, Gernot/Kogge, Werner/Krämer, Sybille (Hrsg.): *Schrift. Kulturtechnik zwischen Auge, Hand und Maschine*, München 2005.

Hempel, Christoph: »Visualisierung von Musik unter dem Zeichen medialer Musikvermittlung«, in: Bense, Arne/Giesecking, Martin/Müßgens, Bernhard (Hrsg.): *Musik im Spektrum technologischer Entwicklungen und Neuer Medien*, Osnabrück 2015, S. 263#276.

Isaacson, Eric: *What you see is what you get. On visualizing music*, Indiana University School of Music, 2005 (<http://ismir2005.ismir.net/proceedings/1129.pdf>).

Kaduri, Yael (Hrsg.): *Oxford Handbook of Sound and Image in Western Art*, Oxford 2016.

Krämer, Sybille/Cancik-Kirschbaum, Eva/Totzke, Rainer (Hrsg.): *Schriftbildlichkeit: Wahrnehmbarkeit, Materialität und Operativität von Notationen*, Berlin 2012.

Kursell, Julia: »Visualizing Piano Playing, 1890–1930«, in: *Grey Room* 43 (2011), S. 66–87.

Küssner, Mats: »Crating shapes: musicians' and non-musicians' visual representations of sound«, in: Wewers, Julia/Seifert, Uwe (Hrsg.): *Under construction: trans- and interdisciplinary routes in music research*, Osnabrück 2012, S. 111#123.

Nanni, Matteo (Hrsg.): *Die Schrift des Ephemerer. Konzepte musikalischer Notationen*, Basel 2015.

Woolman, Mat: *Seeing Sound*, Mainz 2000.

Bemerkung

Um Anmeldung per Mail wird gebeten: gabgroll@uni-potsdam.de oder steprobst@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL	840611 - Themen der Historischen oder Systematischen Musikwissenschaft (benotet/unbenotet)
PL	840612 - Themen der Systematischen Musikwissenschaft, der Populärmusikforschung oder der Musikethnologie (benotet/unbenotet)

77284 S - Einführung in die Geschichte jüdischer Musik

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	1.09.2.16	14.10.2019	Prof. Dr. Jascha Nemtsov

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29737>

Kommentar

Was ist „jüdische Musik“? Bekannt ist vor allem Klezmer, die instrumentale Volksmusik der osteuropäischen Juden. Jüdische Musik ist jedoch ein weitaus komplexeres Phänomen, das im Wesentlichen aus drei Bereichen besteht: religiöse Musiktraditionen, weltliche Musiktraditionen und Kunstmusik. Jüdische Musik ist reich an Erscheinungsformen. Grund dafür ist die enorme Vielfaltigkeit der jüdischen Kultur insgesamt. Dieses Seminar widmet sich verschiedenen Facetten jüdischer Musik in einem breiten kulturhistorischen Kontext.

Literatur

• Abraham Z. Idelsohn: *Jewish Music. Its Historical Development*, New York 1992 (Reprint) • Peter Gradenwitz: *The Music of Israel. From the Biblical Era to Modern Times*, Portland 1996 • Lilienfeld, François: *Lomir ale singn. Die Musik der Juden Osteuropas*, Zürich 2002

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL	840611 - Themen der Historischen oder Systematischen Musikwissenschaft (benotet/unbenotet)
----	--

77285 S - „...dass unser Kulturwille unserem Lebenswillen adäquat war“; Musik und Holocaust

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	08:00 - 10:00	wöch.	1.09.2.16	14.10.2019	Prof. Dr. Jascha Nemtsov

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=29738>

Kommentar

"Zu betonen ist nur, dass ich in meiner musikalischen Arbeit durch Theresienstadt gefördert und nicht etwa gehemmt worden bin, dass wir keineswegs bloß klagend an Babylons Flüssen saßen und unser Kulturwille unserem Lebenswillen adäquat war," schrieb 1944, wenige Monate vor seinem Tod der in Theresienstadt inhaftierte Komponist Viktor Ullmann. Die Musikaktivitäten in Theresienstadt, einer tschechischen Kleinstadt, die in ein Zwischenlager für Juden auf dem Weg nach Auschwitz umgewandelt wurde, stellen nur ein Kapitel im umfangreichen Themenkomplex „Musik und Holocaust“ dar. Bereits 1933 wurden jüdische Musiker aus dem deutschen Kulturleben vertrieben, noch im selben Jahr wurde der Kulturbund der deutschen Juden – eine Art jüdisches „kulturelles Ghetto“ – gegründet, in dem neben zahlreichen herausragenden Interpreten auch mehrere begabte Komponisten tätig waren. Viele dieser Musiker sind heute weitgehend vergessen. Nach dem 2. Weltkrieg wurde der Holocaust in zahlreichen Musikkompositionen und Werken der Bildenden Kunst thematisiert, die zum Teil ganz unterschiedliche Perspektiven und Kontextualisierungen reflektieren. Das Seminar widmet sich außerdem der Bedeutung der Holocaust-Thematik im Kulturleben und im öffentlichen Bewusstsein unserer Zeit.

Literatur

- Milan Kuna: *Musik an der Grenze des Lebens*, Frankfurt a.M. 1998
- Jascha Nemtsov: *Deutsch-jüdische Identität und Überlebenskampf: jüdische Komponisten im Berlin der NS-Zeit*, Harrassowitz Verlag, Wiesbaden 2010
- Fred K. Prieberg: *Musik im NS-Staat*, Frankfurt a.M. 1989

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 840611 - Themen der Historischen oder Systematischen Musikwissenschaft (benotet/unbenotet)

AM-2 - Musikalische Praxis II

76455 U - Hauptfach III							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Professor Werner Beidinger
Ensembleparaxis							
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger, Jan Gerdes, Detlef Pauligk, Rolf Zielke
Klavier							
3	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Petra Neuhaus, Margrit Tretau, Andreas Bertheau, Dr. Gerd Zacher
Gitarre							
4	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger
diverse Instrumente							
5	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Uta Meyer, Dr. Michael Büttner, Maria Philipps, Alice Köfer
Gesang							

Kommentar

Die Stundeneinteilung in der Instrumentalen und Vokalen Ausbildung findet am 8.10., 11.00 Uhr statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 840711 - Hauptfach - III (unbenotet)

76456 U - Hauptfach IV							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Professor Werner Beidinger
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger, Jan Gerdes, Detlef Pauligk
3	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Petra Neuhaus, Margrit Tretau, Andreas Bertheau, Dr. Gerd Zacher
4	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger
5	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Uta Meyer, Dr. Michael Büttner, Maria Philipps, Alice Köfer

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 840712 - Hauptfach - IV (benotet)

76457 U - Nebeninstrument 2 - I							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Uta Meyer, Dr. Michael Büttner, Maria Philipps, Alice Köfer
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Petra Neuhaus, Margrit Tretau, Andreas Bertheau, Dr. Gerd Zacher

Kommentar

Die Stundeneinteilung in der Instrumentalen und Vokalen Ausbildung findet am 8.10., 11.00 Uhr statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 840715 - Nebeninstrument 2 - I (unbenotet)

76458 U - Nebeninstrument 2 - II							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Uta Meyer, Dr. Michael Büttner, Maria Philipps, Alice Köfer
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Petra Neuhaus, Margrit Tretau, Andreas Bertheau, Dr. Gerd Zacher

Kommentar

Die Stundeneinteilung in der Instrumentalen und Vokalen Ausbildung findet am 8.10., 11.00 Uhr statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 840716 - Nebeninstrument 2 - II (unbenotet)

76462 U - Nebeninstrument 1 - III							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger, Jan Gerdes, Detlef Pauligk, Rolf Zielke
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Petra Neuhaus, Margrit Tretau, Andreas Bertheau, Dr. Gerd Zacher

Kommentar

Die Stundeneinteilung in der Instrumentalen und Vokalen Ausbildung findet am 8.10., 11.00 Uhr statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 840713 - Nebeninstrument 1 - III (unbenotet)

 76463 U - Nebeninstrument 1 - IV

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger, Jan Gerdes, Detlef Pauligk, Rolf Zielke
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Petra Neuhaus, Margrit Tretau, Andreas Bertheau, Dr. Gerd Zacher
3	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Uta Meyer, Dr. Michael Büttner, Maria Philipps, Alice Köfer

Kommentar

Die Stundeneinteilung in der Instrumentalen und Vokalen Ausbildung findet am 8.10., 11.00 Uhr statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 840714 - Nebeninstrument 1 - IV (benotet)

AM-3 - Künstlerische Ausbildung **76446 U - Nebeninstrument 2-III**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Uta Meyer, Dr. Michael Büttner, Maria Philipps, Alice Köfer
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Andreas Bertheau, Petra Neuhaus, Margrit Tretau, Dr. Gerd Zacher

Kommentar

Die Stundeneinteilung in der Instrumentalen und Vokalen Ausbildung findet am 8.10., 11.00 Uhr statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 840813 - Nebeninstrument 2 - III (unbenotet)

 76450 SU - Hauptfach VI

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Eve Gubler
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger, Detlef Pauligk, Jan Gerdes
3	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Andreas Bertheau, Petra Neuhaus, Margrit Tretau, Dr. Gerd Zacher
4	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger
5	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Uta Meyer, Dr. Michael Büttner, Maria Philipps, Alice Köfer

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 840812 - Hauptfach - VI (benotet)

76451 U - Hauptfach V							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Eve Gubler
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger, Detlef Pauligk, Jan Gerdes, Rolf Zielke
3	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Petra Neuhaus, Margrit Tretau, Andreas Bertheau, Dr. Gerd Zacher
4	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger
5	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Uta Meyer, Dr. Michael Büttner, Maria Philipps, Alice Köfer

Kommentar

Die Stundeneinteilung in der Instrumentalen und Vokalen Ausbildung findet am 8.10., 11.00 Uhr statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 840811 - Hauptfach - V (unbenotet)

76452 U - Nebeninstrument 2-IV							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Uta Meyer, Dr. Michael Büttner, Maria Philipps, Alice Köfer
2	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Andreas Bertheau, Petra Neuhaus, Margrit Tretau, Dr. Gerd Zacher
3	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Iris Unger

Kommentar

Die Stundeneinteilung in der Instrumentalen und Vokalen Ausbildung findet am 8.10., 11.00 Uhr statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 840814 - Nebeninstrument 2 - IV (benotet)

AM-4 - Musikdidaktik I

75637 S - Methoden im Musikunterricht zum Verstehen, Gestalten und Reflektieren von Musik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:15 - 13:45	wöch.	2.06.2.04	14.10.2019	Jana Buschmann

Leistungsnachweis

30minütiges Referat mit anschließender 15minütiger Diskussionsmoderation und eine mindestens dreiseitige schriftliche Ausarbeitung.

Bemerkung

Bei der Frage was im heutigen Musikunterricht vermittelt wird, ist ein häufig verwendetes Ordnungsschema das Orientieren an den Umgangsweisen mit Musik. Doch wie können die damit verbundenen Lernprozesse zur Erlangung der Kompetenzstandards des Faches Musik zielgerichtet initiiert, angeleitet und gesteuert werden? Die Teilnehmenden des Seminars gehen dieser Frage nach, indem sie sich eine musikbezogene Umgangsweise auswählen, ihre Relevanz im RLP prüfen, sich dazugehörige ausgewählte Methoden erschließen, diese mit der Teilnehmergruppe erproben und schließlich kritisch reflektieren. Ziel des Seminars ist, den Teilnehmenden ein praxisnahes Methodenrepertoire zu vermitteln, den Methodenbegriff zu definieren und für eine fortführende Vertiefung fachspezifische Methodensystematiken vorzustellen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 840911 - Methoden des Musikunterrichts in den Sekundarstufen (benotet)

75638 S - Planung und Gestaltung von Musikunterricht

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Oliver Limbach
2	S	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Dr. Anja Bossen
3	S	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Dr. Anja Bossen

Kommentar

Das Seminar kann nur in Kombination mit dem Fachdidaktischen Tagespraktikum belegt werden. Bitte melden Sie sich für beide Lehrveranstaltungen in derselben Gruppe an!

Die SPS werden folgendermaßen angeboten:

Gruppe 1: Vicco-von-Bülow-Gymnasium Stahnsdorf (Musiklehrer: Oliver Limbach)

Gruppe 2: Bertolt-Brecht-Gymnasium Brandenburg a.d. Havel (Musiklehrer: Andreas Zühlke)

Gruppe 3: Helmholtz-Gymnasium Potsdam (Musiklehrerin: Astrid Kunert)

Das Vorbereitungs- und Begleitseminar für **Gruppe 1** findet unter der Leitung von Oliver Limbach donnerstags von 14:15h-15:45h insgesamt im Zeitraum 24.10.2019-31.1.2020 statt. Die Hospitationen, Unterrichtsstunden und Auswertungen werden dienstags von 11:45h-13:20h im Zeitraum 12.11.2019-31.1.2020 liegen. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Aushang zu **Gruppe 1**. Der Unterricht findet in einer 8. Klasse statt. Das Thema der Sequenz wird mit den Studierenden abgesprochen.

Das Vorbereitungs- und Begleitseminar für **Gruppe 2** findet insgesamt im Zeitraum 19.10.2019-31.1.2020 statt. Der erste Teil findet unter der Leitung von A. Bossen am Samstag, den 19.10.2019, von 10:15h-16:15h, am Samstag, den 26.10.2019, von 10:15h-16:15h und am Freitag, den 1.11.2019, von 14:30h-17:30h statt. Weitere Seminarsitzungen erfolgen in der Schule im Anschluss an die Hospitationen und Auswertungen der Unterrichtsstunden. Die Hospitationen und Unterrichtsstunden werden donnerstags im Zeitraum 14.11.2019-31.1.2020 jeweils in der Zeit von 11:45h-13:15h liegen. Daran schließen sich unmittelbar von 13:15h bis 14:45h die Auswertungen und Teile des Begleitseminars an. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Aushang zu **Gruppe 2**. Der Unterricht findet in einer 9. Klasse statt. Das Thema der Sequenz wird „Klezmer“ sein.

Das Vorbereitungs- und Begleitseminar für **Gruppe 3** findet insgesamt im Zeitraum 19.10.2019-31.1.2020 statt. Der erste Teil findet parallel zu Gruppe 2 am Samstag, den 19.10.2019, von 10:15h-16:15h, sowie am Samstag, den 26.10.2019, von 10:15h-16:15h in Golm statt. Weitere Seminarsitzungen (u.a. die Sequenzplanung) erfolgen in der Schule im Anschluss an die Hospitationen und Auswertungen der Unterrichtsstunden unter der Leitung von Frau Kunert. Die Hospitationen und Unterrichtsstunden werden freitags von 11:35h-12:20h im Zeitraum 25.10.2019-31.1.2020 liegen. Unmittelbar daran schließen sich von 12:25h-13:55h die Auswertungen und weitere Seminarsitzungen an. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Aushang zu **Gruppe 3**. Der Unterricht findet in einer 9. Klasse statt. Das Thema der Sequenz wird „Formen in der Musik“ sein.

Literatur

wird im Seminar bekanntgegeben

Leistungsnachweis

Ein ausführlicher Lektionsentwurf (mind. 5 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 840912 - Planung von Musikunterricht (Vorbereitungs-, Begleitungs- und Auswertungsseminar zum fachdidaktischen Tagespraktikum) (unbenotet)

75643 S4 - Fachdidaktisches Tagespraktikum

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S4	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Oliver Limbach
2	S4	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	N.N., Dr. Anja Bossen
3	S4	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	N.N., Dr. Anja Bossen

Kommentar

Das fachdidaktische Tagespraktikum kann nur in Kombination mit dem Vorbereitungs- und Begleitseminar "Planung und Gestaltung von Musikunterricht" belegt werden. Bitte melden Sie sich für beide Lehrveranstaltungen in derselben Gruppe an!

Leistungsnachweis

Bitte beachten Sie, dass Anwesenheitspflicht besteht.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 840921 - Fachdidaktisches Tagespraktikum (SPS) (unbenotet)

Akademische Grundkompetenzen

75961 S - Akademische Grundkompetenzen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Pascal Rudolph

Raum und Zeit nach Absprache

Kommentar

Die Veranstaltung "Akademische Grundkompetenzen" bietet Hilfestellung und Methoden zum Einstieg in das wissenschaftliche Arbeiten im Lehramtsstudium Musik: von grundlegenden Begriffsdefinitionen aus dem Umfeld der Wissenschaft und des wissenschaftlichen Denkens und Handelns bis zu konkreten Anleitungen zu Recherche, Schreibmethoden und Zeitmanagement. Dabei geht es nicht nur um eine theoretische Beschäftigung, sondern auch um praxisnahe Übungen und die Auseinandersetzung mit exemplarischen Problemquellen. Insgesamt soll somit der Einstieg in das (Musik-)Studium unterstützt werden.

Die Veranstaltung wird für den Beginn Ihres Studiums empfohlen. Die Musikwissenschaft bietet diese Veranstaltung erst wieder im nächsten Wintersemester (2020/21) an. Sie können die »Akademischen Grundkompetenzen« aber auch in Ihrem Zweitfach absolvieren.

Die Veranstaltung konstituiert sich aus 5 Präsenzsitzungen und der Bearbeitung und fristgerechten Abgabe von 3 Übungsaufgaben. Die Präsenzsitzungen finden jeweils montags von 16:15 bis 17:45 am 21.10., 04.11., 18.11, 02.12. und 16.12.2019 im Raum 1.01 (Haus 6/Musikhaus) statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 10031 - Praktische Übung (unbenotet)

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kraft getreten sind.

Prüfungsleistung	Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldeöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der Kommentierung der BaMa-O
Prüfungsnebenleistung	Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.
Studienleistung	Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Pirze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

9.12.2019

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.

puls.uni-potsdam.de

